DGB BILDUNGS WERK

Titel:	**„Die Grenzen des Wachstums sind erreicht! Wirtschaften angesichts planetarer Grenzen, aber wie?“ (mit Exkursion zum Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)**
Seminar-Nr.:	AWI 327603015
Termin:	09.05. – 14.05.2027
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Dr. Elisabeth Zschache (Philosophin), Sven-David Pfau (Wirtschaftswissenschaftler) Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms, Erste Kurzeinführung ins Thema

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Was ist Wirtschaftswachstum? Welche Grenzen gibt es?** Was ist das BIP? Was ist Wirtschaftswachstum? Was misst es (nicht)? Welche Auswirkungen hat Wirtschaftswachstum? Welche Grenzen von Wirtschaftswachstum gibt es? **Triebkräfte von Wirtschaftswachstum** Wachstumsdilemma unterschiedliche Arten von Wachstumstriebkräften Wachstumstriebkräfte und Wohlstand im eigenen Alltag
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.15 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Wirtschaftswachstum und globale Ungleichheiten** Verteilung von Ressourcen, Wohlstand und BIP weltweit Perspektive von Weltregionen, in denen Grenzen schon spürbar überschritten sind
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Umgänge mit Grenzen des Wirtschaftswachstums** Analyse und Bewertung unterschiedlicher Optionen, mit der Begrenzung von Wirtschaftswachstum umzugehen: Business as usual, Wirtschaften in den Grenzen, technologische und soziale Anpassung
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 18.15 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Was bedeutet Systemwandel?** Warum ist das System so veränderungsresistent?
	Alternative Wohlstands- und Wirtschaftsansätze Auseinandersetzung mit alternativen Wirtschaftsansätzen und -ideen (Commons, Suffizienzpolitik, Sorgearbeit etc.)
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Mittwoch

08.45 – 10.15 Uhr	**Einführung ins Thema „Transformation“**
10.30 – 11.30 Uhr	Anreise nach Wuppertal mit ÖPNV
11.30 – 13.00 Uhr	**Exkursion Teil 1: Transformation durch Anpacken** Führung durch das Projekt „Utopiastadt“ in Wuppertal (Sanierung und gemeinwohlorientierter Betrieb des alten Mirker Bahnhofs) (angefragt)
(flexible Pause)	Mittagspause individuell (mit Lunchpaket)
15.00 – 16.30 Uhr	**Exkursion Teil 2: Transformation hin zu Suffizienz – wie geht das? Maßnahmen, Szenarien und Hürden** Gespräch mit Anja Bierwirth, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie (angefragt)
16.30 – 17.30 Uhr	Rückreise zum Tagungszentrum Hattingen
17.30 – 18.30 Uhr	**Nachbesprechung: Eindrücke der Exkursion**
ab 18.30 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Akteur*innen des Wandels** Rolle der Gewerkschaften im sozial-ökologischen Wandel Jan Philipp Rohde (Referatsleiter Umwelt-, Klima-, und Nachhaltigkeitspolitik, DGB Bundesvorstand) (angefragt)

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.15 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Aktionswerkstatt - Was können wir tun?** Transfer auf eigene Handlungsmöglichkeiten – Projektarbeit
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Freitag

08.45 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Seminarabschluss** Zusammenführung der behandelten Themenbereiche Auswertung, Nachlese, Feedback, Seminarausklang
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß des vorliegenden Themenplans und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein global demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Sich kritisch mit Wirtschaftswachstum und verschiedenen Wirtschaftskonzepten auseinandersetzen
- Lokale und globale Zusammenhänge erarbeiten und diskutieren
- Konzepte kennenlernen, auf die sich in der politischen Debatte bezogen wird und sich im Rahmen dieser Debatten positionieren können
- sich ihrer eigenen Position bewusst werden bzw. eine solche entwickeln
- Handlungsoptionen finden, ihren Alltag aktiv zu gestalten
- Projekte kennenlernen, die in verschiedenen Ansätzen Zukunft denken und gestalten

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Stationenarbeit
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

-Änderungen vorbehalten-